

Neuerscheinung!

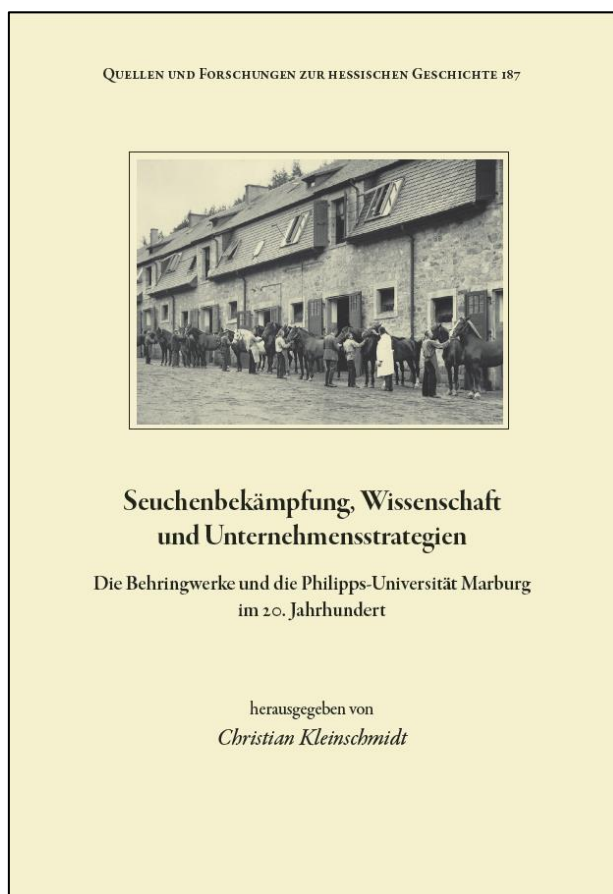


Historische Kommission
für Hessen 1897

Christian Kleinschmidt (Hg.): Seuchenbekämpfung, Wissenschaft und Unternehmensstrategien. Die Behringwerke und die Philipps-Universität Marburg im 20. Jahrhundert. 284 S., 52 s/w und farb. Abb. Marburg 2021 (Quellen und Forschungen zur hessischen Geschichte 187).

ISBN 978-3-88443-342-3

geb. € 28,00



Über diese Publikation:

Emil von Behring war der erste Nobelpreisträger für Medizin. Behring war aber auch Hochschullehrer an der Philipps-Universität Marburg und Unternehmer, und diese Funktionen stehen im Mittelpunkt des vorliegenden Sammelbandes. Die einzelnen Beiträge fragen nach der Entwicklung des Unternehmens in unterschiedlichen Phasen der deutschen Geschichte: vom Kaiserreich über die Weimarer Republik und die Zeit des Nationalsozialismus bis hin zur Bundesrepublik, wobei auch die jeweilige Beziehung zwischen Universität und Unternehmen Berücksichtigung findet. Die Beiträge setzen sich u.a. kritisch mit der Rolle Behrings als Unternehmer auseinander, verfolgen Produkt- und Marketingstrategien der Behringwerke sowie deren organisatorischen Wandel im Rahmen der I.G. Farbenindustrie AG und der Hoechst AG, widmen sich der Erinnerungs- und Gedenkkultur des Unternehmens in der NS-Zeit und der frühen Bundesrepublik, beleuchten die Fleckfieberversuche der Behringwerke in der Zeit des Zweiten Weltkriegs, die mediale Auseinandersetzung um das "Marburg-Virus" in den 1960er Jahren, zeigen die Binnenperspektive der Marburger Virenforschung und verfolgen die langsame Auflösung der Hoechst AG gegen Ende des 20. Jahrhunderts und die Gründung zahlreicher Nachfolgeunternehmen im Zeitalter der Globalisierung. Die Besonderheit des Bandes liegt auch in der Kooperation der Autorinnen und Autoren über die Fachbereiche und Statusgruppen der Philipps-Universität hinweg.

**Der Band ist erhältlich im Buchhandel
oder bei der Historischen Kommission für Hessen (hiko-marburg@web.de)**